Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1000

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 169. [Digitalisat]

(1876) 76–78 bzw. NDB 2 (1955) 393–394. Böhmer hatte 1813 das Jusstudium in Heidelberg begonnen und in Göttingen fortgesetzt, wo er auch Lehrveranstaltungen von Professor Georg Arnold Heise besuchte.
Zu Georg Arnold Heise (1778–1851, 1814 Professor für Römisches Recht in Göttingen) s. ADB 11 (1880) 666–669 bzw. NDB 8 (1969) 453–454.

H. G.

Cod. 1000

JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRIEDRICH CHRISTOPH SCHLOSSER

II $\overline{2}$ E. Bibl. Böhmer. Pap. I, 121, I* Bl. 205 × 165. Frankfurt a. M., 1812/1813.

B: Bl. 2r–121v zeitgenössische Paginierung *1–239*, jeweils nur die ungeraden Zahlen auf der Rectoseite angegeben.

S: Blätter im Abstand von 35 mm vom äußeren Rand gefaltet. Schriftraum 180 × 130 zu 20–24 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1812/1813 (Bl. IIr). Autograph Johann Friedrich Böhmer.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über dicker Pappe, Frankfurt a. M. (?), 19. Jh.
Papier an den Kanten abgerieben. Rücken: fünf versenkte einfache Bünde, oben rotes Titelschild mit Golddruck *Schlosser's allgemeine Geschichte*, darunter blau umrahmtes Signaturenschild der ULBT *1000*. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II $\overline{2}$ E* und *1000*, HDS leer.

G: Bl. IIr rechteckiger Stempel *E Bibl. J. Fr. Boehmer*. Laut alter Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT aus der Bibliothek Johann Friedrich Böhmers (1795–1863, Historiker, zuletzt Bibliothekar in Frankfurt a. M.) durch Vermittlung des Innsbrucker Rechtshistorikers Julius von Ficker 1864 der ULBT übergeben, s. Hittmair 123 und Wretschko–Sprung 7.

Friedrich Christoph Schlosser: Allgemeine Geschichte. Vorlesungsmitschrift durch Johann Friedrich Böhmer in Frankfurt a. M., Wintersemester 1812/1813.
(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Allgemeine Geschichte, vorgetragen von Prof. Schlosser.* Darunter: *Nachgeschrieben von J. F. Böhmer im Lyceum zu Frankfurt am Main Winter 1812/1813.* Stempel (s. bei G).
(IIv) leer.
(1) *Allgemeine Geschichte bei Herrn Prof. Schlosser während des Winterhalbjahres 1812–1813.* Es folgen mehrere Zeilen mit Literaturangaben.
(2–217) Ur- und Frühgeschichte, frühe Hochkulturen, Antike.
(2) *Erster Abschnitt. Vorgeschichte. Erste unzuverläßige Geschichte. Älteste Geschichte.* – (6) *Alter der Erde.* – (7) *Chronologie der Völker.* – (14) *Phönizien.* – *Ueber Aegypten.* – (19) *Assyrien.* – (25) *Aus der Edda.* – (26) *Chinesische Geschichte.* – (43) Indien, Brauchtum und künstlerische Leistungen. – (57) Vergleich mit den Monumentalbauten im alten Ägypten. – (81) Gegenüberstellung der indischen Denkmäler. – (101) *Zoroaster und seine Lehre.* – (113) *Krieg des Cyrus gegen Artaxerxes.* – (119) *Einzelnes über das lydische Reich.*
(127–174) *Griechenland.* – (135) *Staatsverfassung von Sparta.* – (141) *Gesetzgebung des Solon.* – (142) *Pythagoras.* – (143) *Peloponnesischer Krieg.* – (153) *Kunstgeschichte der Griechen.*
(175–176) leer.
(177) *Römische Geschichte* (Streifzug von den Anfängen über die Republikanische Zeit, deren Ende unter Cäsar und seinem Nachfolger Augustus bis zur Reichsteilung unter Theodosius).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1000

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 170. [Digitalisat]

(218–232) Mittelalter.
(218) Exkurs über den Kalifen Harun al Raschid. – (219) *Seldschuken.* – (222) Genealogie der Könige von Neapel von Karl II. († 1309) bis Johanna II. und dem Zug Karls VIII. von Frankreich nach Italien 1494. – (223) Genealogie der französischen Könige von Hugo († 997) bis Heinrich III. († 1589). – (224) Exkurs über den Krieg gegen Venedig 1508/1509. – (225) Spanien 1516 und die Ankunft des jungen Königs Karl, der schon bald wegen der Religionsunruhen nach Deutschland reisen musste. – (229) *Französische Geschichte:* Bürgerkrieg zwischen Hugenotten und der vom Hause Guise geführten Liga. – (231) Genealogische Skizze der Familie Stuart und Schicksal der Maria Stuart in Stichworten. – (232) Stichworte zum Kampf der Niederländer gegen Spanien 1572–1576.
(233–242, I*r–v) leer.
Zu Johann Friedrich Böhmer (1795–1863, Mediävist und Diplomatiker, Hrsg. der Fontes Rerum Germanicarum und der Acta Imperii, fortgesetzt u. a. von Julius von Ficker) s. ADB 3 (1876) 76–78 bzw. NDB 2 (1955) 393–394.
Zu Friedrich Christoph Schlosser (1776–1861, 1812–1814 Professor am Lyceum Carolinum in Frankfurt a. M., ab 1819 Professor für Geschichte an der Universität Heidelberg) s. ADB 31 (1890) 533–541 bzw. NDB 23 (2007) 104.

H. G.

Cod. 1001

CATALOGUS BIBLIOTHECAE STAMSENSIS

145 C 36. ULBT. Pap. I, 62, I* Bl. 340 × 210. Innsbruck oder Stams, ca. 1808.

B: Vor- und Nachsatzblatt stark vergilbtes Papier. Bis Bl. 54 am oberen Blattrand Zählung der Doppelblätter in arabischen Ziffern *1–24.* Bl. 55–62 (Verzeichnis der Handschriften) Quaternio ohne Zählung, jedoch in gleicher Gestaltung (Spalteneinteilung) wie Bl. 1–54. Bl. I* (Nachsatzbl.) und HDS mit Forts. des Textes von Bl. 62 (Anhang, s. u.).

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Einteilung des Schriftraumes in fünf ungleich breite Spalten mit Überschriften *Cognomen et Nomen, Argumentum, Editio, Forma, Series et Numerus.* Bl. I*r–v ohne Spalteneinteilung. Kurrentschrift und Antiquakursive. Bl. 54v Nachtrag in flüchtiger Schrift von späterer Hand. Bl. 61r–62v, I*r–v Nachtrag von späterer Hand, dat. 1870.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck, Anfang 19. Jh.
Am VD schwarz umrahmtes Signaturenschild *145 C 36* und blau umrahmtes Titelschild *Stams* mit Signatur *1001.* Rücken: graues Leinen mit stark zerstörtem Titelschild (unleserlich). Am VDS blau umrahmtes Signaturenschild *CXLV. C.* (= II 45 C). HDS, Vorsatzblatt leer, Nachsatzblatt und HDS beschrieben mit Text Nr. 3.

G: Angelegt 1808 anlässlich der 1807 erfolgten Aufhebung des Klosters Stams. Vermerk in der alten Titelkopie „1871 aus einem Mischband".

L: Wilhelm II 107. – Neuhauser, Handschriftensammlung 69. – Neuhauser, Katalog I 24. – H. Weck, Die Rechtssumme Bruder Bertholds (*Texte und Textgeschichte* 6). Tübingen 1982, 100. – Sepp, Quellen 86, 88, 92. – W. Neuhauser, ‚Iste liber est cenobii in Stams, datus a matre nostra Cesarea'. Ein Beitrag zur Überlieferung eines seltenen mittelalterlichen Textes (Johannes Monachus, Liber de miraculis). *Codices Manuscripti* 18/19 (1997) 45. – Neuhauser, Musikgeschichte 202, 204 (auch in: Neuhauser, In libris 480).
Cod. 1001 wird ferner im Innsbrucker Handschriftenkatalog bei allen Katalogisaten mit Stamser Bezug zitiert.

Catalogus Bibliothecae Stamsensis (Verzeichnis der Bücher des Zisterzienserklosters Stams). Anlässlich der Aufhebung des Klosters 1808 angelegtes Auswahlverzeichnis der abzuge-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1000

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29679

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access